

REINIGUNG UND PFLEGE EINBRENNLACKIERTER OBERFLÄCHEN

Mit einer fachlich einwandfreien und regelmäßig durchgeführten Reinigung wird nicht nur die Wiederherstellung des ästhetischen und repräsentativen Aussehens von einbrennlackierten Oberflächen erreicht, sie sichert auch deren Werterhaltung und Lebensdauer, weil sowohl Schmutz als auch aggressive Ablagerungen, die nicht durch Regenwasser abgewaschen werden, beseitigt werden.

Jährliche Inspektion

Die Inspektion von Bedachung und Wand sollte mindestens einmal jährlich durchgeführt werden. Dies hängt vom jeweiligen Standort ab.

Reinigung

Eine jährliche Reinigung wird empfohlen. Diese Reinigung sollte von Hand mit einer weichen Bürste oder mit einem Hochdruckgerät (max. 50 bar) mit klarem Wasser durchgeführt werden. Falls nötig kann ein mildes (pH 6-7) Reinigungsmittel, bis maximal 10 %, zugesetzt werden. Einzelheiten besprechen Sie mit Ihrem Lieferanten. Die Reinigung sollte von oben nach unten erfolgen mit einer anschließenden Klarspülung, um jegliche Reinigungsmittelreste zu entfernen. Grundsätzlich wird eine Vorprüfung des Reinigers an einer unauffälligen Stelle des zu reinigenden Objektes empfohlen, um die Wirkung auf das Aussehen der Oberfläche zu testen.

Nicht auf sonnenerhitzten Oberflächen reinigen (> 40 °C) – Gefahr der Fleckenbildung durch schnelles Antrocknen!

Reinigungsmittel

Informationen, wie eine Liste über neutrale Reinigungsmittel für organisch beschichtete Aluminiumbauteile oder Adressen von Reinigungsfirmen mit Gütezeichen erhalten Sie direkt von der Gütegemeinschaft Reinigung von Fassaden e. V. (GRM), www.grm-online.de

Bitte die Reinigungs- und Sicherheitsvorschriften der Hersteller beachten!

Nicht geeignete Reinigungsmittel

Nicht verwendet werden dürfen stark alkalische Reinigungsmittel wie Ätzkali, Soda, Natronlauge, auch keine stark sauren Produkte oder stark abrasiv wirkende Scheuermittel wie Haushalts- und Reinigungsmittel, die den Lackfilm anlösen.

GRAFFITI-ENTFERNUNG

Mit den nachfolgend aufgeführten Reinigungsschritten ist es möglich, Graffiti-Sprühereien von einbrennlackierten ALUCOBOND®-Fluorocarbon-Oberflächen im Allgemeinen zu entfernen.

Vorteilhaft ist es, zunächst auf einer kleinen Testfläche eine Probereinigung vorzunehmen:

1. Entfernung grober Schmutzpartikel mit Wasser, um eine Verkratzung der Oberfläche bei den nachfolgenden Reinigungsschritten zu vermeiden. Platten anschließend trocken wischen.

2. Einreiben der Sprühereien mit lösemittelgetränkter Zellstoffwatte (geeignete Lösemittel siehe Auflistung). Der Auftrag des Lösemittels wird so lange durchgeführt, bis sich die Farbsprühereien weitestgehend gelöst haben und in ihrem ursprünglichen Aussehen nicht mehr zu erkennen sind.
3. Aufnahme des Lack-Lösemittelgemisches mit trockener Zellstoffwatte. Zellstoffwatte nach Bedarf erneuern.
4. Nachreinigen der Fläche mit sauberer, schwach lösemittelbefeuchteter Zellstoffwatte, bis Lackreste entfernt sind.
5. Regeneration der ALUCOBOND®-Lackierung für mindestens 24 Stunden, unabhängig vom erreichten Reinigungsergebnis. Durch die Lösemitteleinwirkung ist die ALUCOBOND®-Lackierung gequollen und ist in diesem Zustand empfindlich gegenüber mechanischer Beanspruchung. Die Quellung ist reversibel und hat keinen Einfluss auf die Langzeitbeständigkeit der Lackierung.
6. Wenn noch Farbreste vorhanden sind, sollten die Schritte 2-4 erst nach Regeneration der Lackierung wiederholt werden.

Allgemeine Hinweise

Nach der Reinigung sind unter Umständen noch Schatten der ehemaligen Sprüherei auf der ALUCOBOND®-Lackierung sichtbar. Diese Erscheinung entsteht durch leicht migrationsfähige, organische Farbstoffe, die in den Sprühfarben enthalten sein können. Die Reinigung sollte daher möglichst zeitnah erfolgen, um mögliche Migrationen des Sprühlackes zu verhindern. Erfahrungsgemäß sind diese Farbstoffe aber gering lichtecht, so dass durch Sonneneinstrahlung der migrationsfähige Farbstoff verändert und abgebaut wird und die Schattenwirkung verschwindet.

Bei großflächigen Sprühereien fallen zum Teil erhebliche Mengen an Zellstoffwatte mit Lösemittel- und Lackresten an. Größere Mengen sind nach Abfallschlüssel Nr. 18702 sachgerecht zu entsorgen.

Achtung:

- Die empfohlenen Lösemittel sind feuergefährlich!
- Bei der Arbeit oder in der Nähe auf keinen Fall rauchen!
- Für gute Belüftung sorgen! An Stellen mit behindertem Luftaustausch, z. B. Fußgängerunterführungen, können sich Lösemitteldämpfe anreichern – Explosionsgefahr!

Geeignete Lösemittel in Abhängigkeit der Lackqualität*)

- Äthanol (Brennspiritus) für leichte Verschmutzungen
- Hexan (Wasch- bzw. Testbenzin)
- Methyl-glycolacetat
- Graffiti Neumann GmbH, DEKONTAMINOL

*) ALUCOBOND® wurde im Labor Dr. Kupfer, Berlin, ein Anti-Graffiti-Effekt attestiert, der die Anforderungen der RAL-Gütegemeinschaft erfüllt.

Weitere Informationen, z.B. über Reiniger und qualifizierte Reinigungsbetriebe, können hier abgefragt werden:

RAL-Gütegemeinschaft Anti-Graffiti e. V., www.anti-graffiti-verein.de